

Das CONCENTRUM – Forum für politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene – hat sich am 28. November 1992 konstituiert und zur Aufgabe gestellt, den im kirchlichen Bereich wirksam gewordenen Ansatz der Ökumene generell anzuwenden. In Begegnungen zwischen Vertretern verschiedener politischer, ethnischer, kultureller und sozialer oder religiöser Positionen sollen durch gegenseitige Information und gemeinsame Gespräche Vorurteile abgebaut und Verständnis für abweichende Zugänge zu Themen gemeinsamen Interesses geweckt werden.

Die Veränderung in unserer Gesellschaft führt immer wieder zu Konflikten. Wir müssen uns mit Neuem und Unbekanntem auseinandersetzen. Für diese Auseinandersetzung fehlen oft die wichtigsten Voraussetzungen und Informationen. Deshalb fällt es uns schwer, in Konflikten zu bestehen und sie in ihrer positiven Wirkung wahrzunehmen. Das CONCENTRUM ist Ort für diese Begegnungen.

Die Ziele des CONCENTRUMS sind:

- Personen mit kontroversen Meinungen zum gemeinsamen Gespräch einladen
- Informationen über das „Andere“ geben
- Abbau von Vorurteilen durch Informationen und damit Verringerung von Konfliktpotentialen

Wichtige Arbeitsschwerpunkte des CONCENTRUMS sind:

- Ethnische Gruppen
- Weltreligionen
- Kulturelle Ökumene
- Begegnung

Das CONCENTRUM versucht diese Ziele mit möglichst geringem Aufwand zu verwirklichen. Als ständige Einrichtung fungiert lediglich ein bewusst klein gehaltenes Sekretariat, das sich im restaurierten ehemaligen Rabbinerhaus in Stadtschlaining befindet. Die Veranstaltungen werden vorwiegend unter Nutzung der Infrastruktur des Evangelischen Gemeindezentrums Stadtschlaining, manchmal auch des Rathaussaales der Stadtgemeinde durchgeführt.

Das Zusammenleben der vier im Burgenland lebenden ethnischen Gruppen ist zwar weitgehend friedlich, es sind aber auch Konfliktpotentiale in diesem Zusammenleben enthalten. Das CONCENTRUM hat 1994 zu einer Veranstaltung die Vertreter der Burgenländischen Volksgruppen sowie Beamte aus Land und Bund an einen Tisch gebracht. Nach Aussagen der Volksgruppen war dies das erste Treffen dieser Art. Inzwischen hat es schon weitere solcher Treffen gegeben. Dazu kommt die Durchführung von Burgenländischen Kunstforen mit Künstlern aus dem Burgenland, die das Thema „Ethnische Gruppen“ aufgriffen. Es wurden auch Pannonische Kunstforen mit Künstlern aus Kroatien, Slowenien, Ungarn und Österreich veranstaltet. Im Rahmen der 2. Europäischen Ökumenischen Versammlung in Graz im Juni 1997 konnte das Concentrum eine Delegation aus Graz beim „Burgenland-Fest“ in der Burg Schlaining mit aktiver Beteiligung aller ethnischen Gruppen begrüßen.

Bei den Seminaren mit Vertretern der Weltreligionen ging und geht es um den Abbau von Vorurteilen und Ängsten, wobei das Augenmerk immer auf die spezielle österreichische Situation gerichtet wird.

Die Studenten der European Peace University, die zu den Frühjahrs- und Herbstsemestern nach Stadtschlaining kommen, werden zu Begegnungsabenden, interreligiösen Friedensmeditationen und kulturellen Abenden eingeladen. Der Kontakt zwischen den Studenten und der Ortsbevölkerung soll dadurch aktiviert werden.

Der Betrieb der Europäischen Friedensuniversität wurde 2014 eingestellt.

Das wichtigste Projekt des Concentrums, welches gemeinsam mit dem Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung und der Stadtgemeinde Stadtschlaining im Juni 2001 organisiert wurde, ist „Welcome to Stadtschlaining“. Dabei wurden ehemalige Schlaininger Juden bzw. deren Nachkommen nach Stadtschlaining eingeladen und ihnen die Begegnung mit ihrer einstigen Geburts- und Heimatstadt, sowie der Schlaininger Bevölkerung das Wiedersehen mit ehemaligen Mitbürgern ermöglicht. Das Projekt führte zur Auseinandersetzung mit der Schlaininger Vergangenheit und bot auch die Möglichkeit, die Geschichte der Schlaininger Juden weiter zu erforschen.

Veranstaltungen:

- | | |
|------|---|
| 1995 | 1. Pannonisches Kunstforum
mit Künstlern aus Kroatien, Slowenien, Ungarn und Österreich
in der Burg Schlaining |
| 1996 | 1. Bgld. Kunstforum Stadtschlaining
Künstler von verschiedenen Volksgruppen stellen aus |
| 1996 | 2. Bgld. Kunstforum Stadtschlaining
Künstler aus dem Raum Stadtschlaining stellen aus |
| 1996 | Seminar „50(+1) Jahre 2. Republik – 40 (+1) Jahre Staatsvertrag,
Perspektiven ethnischer Gruppen in Österreich“ |
| 1997 | 2. Pannonisches Kunstforum
mit Künstlern aus Kroatien, Slowenien, Slowakei, Ungarn und
Österreich |
| 1997 | „Symbolische Aktion“ im Rahmen der 2. Europäischen Ökumenischen Ver-
sammlung in Graz: Festakt in Schlaining und anschließend Burgenland-Fest in
der Burg mit Vertretern der ethnischen Gruppen |
| 1997 | Konzerte: Vienna Clarinet Connection
The Shenanigans (Irish Folk) |
| 1998 | Konzert und Lesung im Rahmen der Ausstellung „IMAGO 98 –
zeitgenössische christliche Kunst“ |

- 1998 Podiumsdiskussion „Ost-Erweiterung der Europäischen Union“
Chancen und Probleme im Burgenland
- 1998 Vortrag „Rechtsradikalismus und Fundamentalismus“
Die spezielle Situation der Konfessionen und politischen Gruppen in Österreich
- 1998 „Gott und die Welt“ – 50 Jahre Staat Israel
Erzählungen von Dr. Paul Chaim Eisenberg
Jiddische Lieder „10 Saiten und 1 Bogen“
- 1998 Seminar: „Die Stellung der Frau in der Gesellschaft: gestern – heute – morgen“
- 1998 und 1999 Vokalensemble „Voskrsenije“ aus St. Petersburg
- 1998 und 1999 „Mazzes und Wodka“ St. Petersburger Ensemble
- 1999 Seminar: „50 Jahre Menschenrechte – Frauenrechte?“
- 2000 3. Pannonisches Kunstforum
Grenzüberschreitende Ausstellungsreihe im Rathaus Stadtschlaining
und in der Reformierten Kirche in Köszeg
- 2000 „Maccabi-Margaritkis“ Vokalensemble St. Petersburg
- 2001 Erstes Pannonisches Literatursymposium
- 2001 Vortrag „Fastenbräuche im Judentum, Christentum und Islam“
- 2001 4. Pannonisches Kunstforum
- 2001 Vokalensemble „Voskresenije“ St. Petersburg
- 2001 „Welcome to Schlaining“ Begegnungstreffen mit den Nachkommen ehemaliger Schlaininger Juden in Kooperation mit dem ÖSFK und der Stadtgemeinde
- 2002 Vortrag „Sterbehilfe – Ja, aber wie?“
- 2002 Vortrag „Gentechnik – Ersatzteillager für den Menschen?“
- 2002 Ausstellung „Emailbilder“
- 2002 „Maccabi-Margaritkis“ Vokalensemble St. Petersburg
- 2002 Zweites Pannonisches Literatursymposium

- 2002 Vortrag „Die Situation der Ungarndeutschen“ – in Geschichte und Gegenwart
- 2002 10 Jahre Concentrum
- 2003 Vortrag „Kur und Wellness“ – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- 2004 Konzert „All Music Brass“ Bläserquartett
- 2004 Konzert Ensemble „sonor beatus“
- 2005 Konzert „All Music Brass“
- 2005 Vortrag „trotzdem Hoffnung ...?“
Friedens- und Menschenrechtsgruppen in Israel und Palästina
- 2005 Vortrag „Frauen in Usbekistan“
- 2006 „Begegnung mit dem Judentum“
Besuch der Synagoge in Graz
- 2006 Vortrag „Situation in Nepal: 10 Jahre Konflikte – Rückblick-Ausblick“
- 2006 Vortrag „Dem Sinn des Lebens auf der Spur“
- 2006 Bildungsreise „Luther Stätten“
- 2006 Vortrag „Umgang mit dementen bzw. mit zu pflegenden Menschen“
- 2007 Vortrag „Friedensarbeit von Parent’s Circle: Friedensprojekte in Israel und Palästina“
- 2007 Jugendcamp „Dialogue for the future“ in Rechnitz
mit Jugendlichen aus Israel, Palästina, Ungarn und Österreich
in Kooperation mit Diakonie Auslandshilfe Österreich
- 2007 Vortrag „Burn out“ Erkennen – Bewältigen – Vermeiden
- 2007 Ausstellung „Entwicklung der Roma in Österreich und derzeitige Situation“
Konzert mit der Roma-Band „Romano Rath“
- 2008 Vortrag „Europas erste Frauen mit Wahlrecht – Aspekte der finnischen Frauengeschichte“
- 2008 Bildungsreise Albertina Wien
„Vincent van Gogh“
- 2009 Vortrag „Möglichkeiten und Chancen der Frau im Burgenland“

Bildung, Familie, Beruf, Karriere

- 2009 Jugendcamp „Dialogue for the future“ in Rechnitz
- 2009 Bildungsreise „Begegnung mit Bratislava“
- 2010 Vortrag „Bedeutung des Calvinismus für Europa“
- 2010 Vortrag „Neue Armut in Österreich“
- 2010 Bildungsreise Prag
- 2011 Konzert „Church goes Jazz and this rocks“
- 2011 Vortrag „Persönliche Kindheitserinnerungen vor und nach den Kriegswirren“
- 2011 Studienfahrt „Alternative Energien“ Güssing
- 2011 Vortrag „Franz Liszt“
- 2012 Ausstellung: „BESA: Ein Ehrenkodex – Wie muslimische Albaner Juden retteten“ in Kooperation mit Refugius
- 2012 Vortrag „Hart an der Grenze – Flüchtlingselend rund um die Festung Europa“
- 2012 Konzert „Church goes Jazz again“
- 2012 20 Jahre Concentrum
- 2013 Vortrag „Müssen sich die Kirchen da auch noch einmischen? Asylpolitik und der biblische Auftrag zur Fremdenliebe“
- 2013 Vortrag „Wirtschaftsflüchtlinge aus dem Burgenland – Wie damals die Not unsere Vorfahren in die Fremde trieb“
- 2013 Erzählabend: „Und wenn sie nicht gestorben sind ... Märchen aus aller Welt“
- 2013 Vortrag „Ein glückliches Leben führen! – Die Perspektive einer muslimischen Frau in Österreich“
- 2013 Bildungsreise „Jüdisch-christliche Wurzeln in Sopron erkunden“
- 2014 Vortrag „Missionarische Impulse heute“
- 2014 Vortrag „Zusammenhänge der vier Sprachen im Burgenland“
- 2014 Begegnung mit Ghana und Pfarrer Seth Adzokatse

- 2014 Open Air Konzert Burgarena „Gitarrenstrudel“
- 2014 Vortrag „Spurensuche“ – christlich-jüdischer Dialog“
- 2014 Studienfahrt Landesmuseum Eisenstadt
„100 Jahre Erster Weltkrieg“
- 2014 Ausstellung „Friedensbilder“ in der evang. Kirche in Stadtschlaining
„100 Jahre Erster Weltkrieg“
- 2014 Heilsame Erinnerung: Ökumenische Gedenkfeier
in der evang. Kirche in Goberling und Enthüllung eines
Gedenksteins an die Goberlinger-Opfer des Nationalsozialismus:
Angehörige der Roma, „NS-Euthanasie“-Opfer und politisch Verfolgte.
- 2015 Begegnung mit jugendlichen Flüchtlingen
„Auf in eine hoffentlich bessere Welt!“
- 2015 Vortrag „Missionarische Impulse bei der indigenen Bevölkerung
In Brasilien“
- 2015 Kroatischer Kulturabend
„Brauchtum in Vergangenheit und Gegenwart“
- 2015 Vortrag „Jüdisches Leben im Südburgenland“
- 2015 Studienfahrt „Baujuwele in Köszeg und Umgebung“
- 2015 Vortrag „Wildwuchs der Feindbilder“

1997 – 2013 Begegnungstreffen und Friedensmeditationen mit den Studenten der
European Peace University

Lesungen und Musik:

- 1997 Alfons Jestl / Daniel Johannsen
- 1998 Alfons Jestl / Daniel Johannsen
- 1999 László Fábián und Jakob Perschy „Literatur grenzenlos“
- 2000 Lesung Alfons Jestl

- 2000 Lesung Jakob Orsos „Literatur im pannonischen Grenzgebiet“
- 2000 Lesung mit Gèza Röhrig „Der Aufschrei der Chassid“
- 2001 Buchpräsentation „Ein Salzburg anderer Art“
- 2002 Lesung Alfons Jestl
- 2003 Lesung mit Robert Becker „Volk – Erinnerung“
- 2003 Lesung Alfons Jestl
- 2004 Lesung Alfons Jestl
- 2004 Lesung und Buchpräsentation „Vergewaltigt“ Jutta Treiber
- 2007 Lesung und Buchpräsentation „Die Zeit und Hannah“ Jutta Treiber
- 2008 Lesung Bischof Bünker und Pfr. Sepp Lagger
- 2008 Lesung „Der Tote im Bunker“ – Bericht über meinen Vater
Dr. Martin Pollack
- 2009 Lesung „Fleckerlteppich“ Jutta Treiber
- 2010 Lesung „Wege gehen“ Heidi Ritter
- 2010 Mundartdichtung Gottfried Boisits
- 2011 Lesung „Kaiser von Amerika – Die große Flucht aus Galizien“
Dr. Martin Pollack
- 2011 Lesung „Jonas ist weg“ Jutta Treiber
- 2012 Lesung „Libyens Grüne Hügel“ – Drei Frauen im Jeep durch das Land Gaddafis“
Marita Vihervuori, Hermine Schreiberhuber, Mirja Kesävaara
- 2013 Lesung „Im Wechsel der Zeiten“ Marlene Harmtodt
- 2014 Lesung und Percussion Pfr. Mag. Stefan Renner / Mag. Gerald Seper
- 2015 Lesung und Buchpräsentation Saskia Jungnikl
„Papa hat sich erschossen“
- 2015 Lesung „Ware“Mensch – „Wahrer“ Mensch Stefan Renner
Gitarre Charlie Kager
- 2015 Lesung Jutta Treiber